



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 05.10.2021 bis 06.10.2021

Betrunken, ohne Fahrerlaubnis und mit geklauten Kennzeichen unterwegs

Jeeben, Dorfstraße, 06.10.2021, 00:10 Uhr

Ein 43jähriger wurde mit seinem Citroen kurz nach Mitternacht in Jeeben einer Kontrolle unterzogen. Einen Führerschein konnte er nicht vorweisen, weil dieser ihm schon entzogen wurde. Während der Kontrolle wurde auch Alkoholgeruch wahrgenommen. Auf Nachfrage nach Alkoholkonsum gab der Fahrer an, 2 Bier getrunken zu haben. Ein Test ergab 1,26 Promille. Die weitere Überprüfung des Fahrzeugs ergab, dass die Kennzeichen am Fahrzeug als gestohlen gemeldet waren. Der Fahrer musste zur Blutprobenentnahme und die Weiterfahrt wurde ihm untersagt. Die Kennzeichen wurden sichergestellt und mehrere Strafverfahren eingeleitet, unter anderem wegen Fahrens unter Alkohol, Fahren ohne Fahrerlaubnis und Urkundenfälschung.

Fahrzeug beginnt an Ampel zu brennen

Apenburg, Altes Tor, 05.10.2021, 20:05 Uhr

Als eine 82jährige mit ihrem PKW Toyota in Apenburg an einer Ampel stand begann das Fahrzeug im vorderen Bereich stark zu qualmen. Daraufhin brachte sie sich und auch die 84jährige Beifahrerin in Sicherheit, so dass niemand verletzt wurde. Das Fahrzeug brannte im vorderen Bereich aus und wurde durch die Feuerwehr gelöscht, welche mit 9 Fahrzeugen und 42 Kameraden*innen vor Ort war. Nach den Löscharbeiten wurde der Toyota abgeschleppt und ausgelaufenes Öl gebunden. Nach ersten Ermittlungen wird von einem technischen Defekt als Ursache ausgegangen. Der entstandene Schaden beträgt schätzungsweise 3000 Euro.

Wildunfall

Osterwohle, K1002, 05.10.2021, 22:40 Uhr

Die K1002 von Henningen nach Osterwohle befuhr eine 31jährige mit einem VW Passat, als ein Reh über die Fahrbahn wechselte. Es kam zum Zusammenstoß zwischen Reh und Fahrzeug. Während das Reh anschließend noch flüchten konnte, blieb am Passat ein Schaden von etwa 2000 Euro zurück.

Geschwindigkeitskontrollen

Jeggeleben, Dorfstraße, 05.10.2021, 08:30 – 12:00 Uhr

In Jeggeleben wurde die Einhaltung der dort zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h kontrolliert. Von gut 90 gemessenen Fahrzeugen waren 15 zu schnell unterwegs. 13 Fahrer müssen nun mit einem Verwarngeld und 2 mit einem Bußgeld rechnen. Der unrühmliche Spitzenreiter, ein PKW Citroen, brachte es auf 62 km/h.

Klötze, Oebisfelder Straße, 06.10.2021, 10:00 – 11:00 Uhr

Bei einer einstündigen Geschwindigkeitskontrolle passierten in Klötze in der Oebisfelder Straße 32 Fahrzeuge die Messstelle. Keiner dieser Fahrer war zu schnell unterwegs. Alle hielten sich vorbildlich an die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

Leppin, B190, 06.10.2021, 08:30 – 11:30 Uhr

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle auf der B190 in Leppin wurden gut 380 Fahrzeuge gemessen. Dabei hielten sich 33 Fahrer nicht an die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Von diesen müssen 25 mit einem Verwarngeld und 8 mit einem Bußgeld rechnen. Davon bekommen drei Fahrzeugführer auch ein Fahrverbot. Das schnellste Fahrzeug, ein PKW Skoda, wurde mit 90 km/h gemessen.

(IR)

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de